

Im Browser öffnen



Der neue Newsletter ist da!

Nach dem ersten Testlauf vor kurzer Zeit ist das hier der neue Newsletter des NABU Sindelfingen-Böblingen und Umgebung!

Zukünftig versenden wir diesen Newsletter quartalsweise mit Informationen zu unseren Vorträgen, Exkursionen, Aktionen und sonstigen Aktivitäten. Unter anderem möchten wir euch außerdem auf die anstehenden Termine unseres Jahresprogrammes aufmerksam machen. Wenn ihr diesen Newsletter nicht erhalten möchtet, könnt ihr euch jederzeit [hier](#) oder am Seitenende jedes Newsletters abmelden.



Jahresprogramm 2022

Hier findet ihr einen kleinen Auszug aus den anstehenden Aktionen unseres Jahresprogrammes. Das vollständige Programm findet ihr [hier](#).



24.02.: NABU-Treff

Wann? 19:30

Wo? Zehntscheuer Darmsheim

Was? Offener Austausch über aktuelle Themen und Projekte. Bei Interesse bitte per Mail an info@nabu-sifi-bb.de anmelden, damit wir euch auf dem Laufenden halten können (z.B. ob es online stattfindet oder vor Ort).



05.03.: Putzete Steinbruch Darmsheim

Wann? 9:30 - etwa 13:00

Wo? Steinbruch Darmsheim, nach Absprache

Was? Gemeinsame Landschaftsputzaktion im und am alten Steinbruch bei Sindelfingen-Darmsheim. Anmeldung bis 03.03. per Mail an info@nabu-sifi-bb.de



19.03.: Kiebitzbeobachtung

Wann? 9:00 - ca. 11:00

Wo? Krebsbachaue, Treffpunkt: Parkplatz Sportgelände Ehningen

Was? Gemeinsame Exkursion zur Krebsbachaue, einem Feuchtgebiet, in dem Kiebitze während der Brutzeit beobachtet werden können. Melde dich bei Rückfragen gerne bei Evelyne Jeanrond (0152-29458754).



07.04.: Lebensraum Garten – Plädoyer für Vielfalt

Wann? 18:30 - 20:00

Wo? Vogelzentrum Sindelfingen,
Hohenzollernstraße 19, 71065 Sindelfingen

Was? Vortrag von und mit Martin Klatt, Referent
für

Arten- und Biotopschutz beim NABU



15.05.: Vogelbeobachtung auf dem Venusberg

Wann? 9:00 - 11:00

Wo? Parkplatz am Ortseingang von Lehenweiler
(71134), Bushaltestelle

Was? Exkursion mit Wilfried Nowak und Dieter
Ruoff.



Bild: Sabine Munsch/naturgucker.de



Bild: NABU/Heinz Strunk

Haselmaus- Monitoring

In den kommenden Wochen benötigen wir noch dringend Unterstützung beim Ausbringen von Nisthilfen, meldet euch gerne unter info@nabu-sifi-bb.de!

Aufgrund des Schutzstatus der Haselmaus ist es sehr wichtig zu wissen, wie groß der Bestand an welchem Ort ist. Nur so kann genau nachvollzogen werden wie bedroht die Art ist und wie der Bestand sich entwickelt. Zu diesem Zweck müssen die EU-Mitgliedsstaaten den Erhaltungszustand der geschützten Arten überwachen und regelmäßig an die EU-Kommission rückmelden. Unsere Ortsgruppe führt das Monitoring im Auftrag der Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg (LUBW) im Landkreis durch.

Die Haselmaus ist die kleinste Verwandte des Siebenschläfers und gehört damit ebenfalls zur Familie der Bilche oder Schlafmäuse. Von den echten Mäusen unterscheidet sich die Haselmaus unter Anderem durch den buschigen Schwanz und das Halten eines langen Winterschlafs. Wie der Name vermuten lässt, frisst sie gerne Haselnüsse, jedoch auch Beeren, Knospen, Blüten und kleine Insekten, je nachdem was in der Umgebung und Jahreszeit verfügbar ist. Um über das Jahr zu kommen und sich ausreichende Reserven für den Winterschlaf anzufressen ist sie auf ein vielfältiges Nahrungsangebot angewiesen, wie z.B. auf einen artenreichen Niederwald mit vielen Brombeer- und Haselnusssträuchern. [Weiterlesen](#)

Wildtier gefunden?

Wir haben auf unserer Homepage eine Übersicht mit allen Informationen, die ihr für diesen Fall benötigt. Neben der Wildtiernotfallbroschüre und Erstmaßnahmen sind auch die Kontaktinformationen von den verschiedenen Ansprechpartnern gelistet.

In erster Linie ist es jedoch die Situation richtig zu bewerten um festzustellen, ob wirklich ein Notfall vorliegt. Manche Jungvögel verlassen z.B. bereits vor Erreichen der Flugfähigkeit das Nest, sind jedoch nicht hilflos, sondern trotzdem weiterhin unter Aufsicht ihrer Eltern. In einem solchen Fall ist keine weitere Aktion erforderlich. Um sicherzugehen, dass die Elternvögel ihren Nachwuchs im Blick haben, kann die Situation eine Zeit aus der Ferne beobachtet werden. Die ganze Übersicht ist [hier](#) zu finden.



Wo gibt es weitere Infos aus der Ortsgruppe?

Regelmäßige Bilder, Artenportraits und aktuelle Informationen findet ihr auf unserem ↪[Instagram-Account](#) oder unserer ↪[Homepage](#). Hier findet sich

auch unser ↪[Blog](#), auf dem regelmäßig neue Beiträge zu aktuellen Themen erscheinen. Jeden letzten Donnerstag im Monat findet unser offener NABU-Treff statt, zu dem ihr jederzeit eingeladen seid. Vielfältige Aktionen, Exkursionen, Vorträge oder gemeinsame Abende findet ihr in unserem ↪[Jahresprogramm](#). Außerdem könnt ihr euch gerne per Mail an ↪info@nabu-sifi-bb.de bei uns melden!

Rebhuhn-Monitoring

Das Rebhuhn war früher ein allgegenwärtiger Teil unserer lokalen Fauna. Der ca. 30cm große Hühnervogel lebt auf offenen, strukturreichen Landschaften. Als Bodenbrüter bevorzugt das Rebhuhn eher niedrigen Bewuchs und viele Grenzlinien, wie z.B. Böschungen. Große Äcker und hoher Pestizideinsatz rauben ihm nicht nur den Lebensraum, sondern auch die Nahrungsgrundlage. Um das weitere Überleben dieser Art zu sichern, sind weitreichende Schutzmaßnahmen erforderlich.

Um die Population zu erfassen und damit sowohl die aktuelle Situation, als auch die Wirkung der Schutzmaßnahmen zu bewerten, werden regelmäßig Monitorings durchgeführt. Wir als Ortsgruppe beteiligen uns an dem landesweiten Monitoring durch die Kartierung von Rebhuhnvorkommen im Umkreis Böblingen/Sindelfingen/Holzgerlingen. [Weiterlesen](#)



Bild: Christoph Moning

**HABT IHR INTERESSE AN
AKTIVEM NATURSCHUTZ
MIT VIELFÄLTIGEN
ENTWICKLUNGSMÖGLICHKEITEN?
DANN MELDET EUCH BEI
UNS!**

NABU Sindelfingen-Böblingen und Umgebung
Böblinger Str. 69
71139 Ehningen
info@nabu-sifi-bb.de



Sie können der Verwendung Ihrer E-Mail-Adresse jederzeit widersprechen. Klicken Sie [hier](#), um den Newsletter abzubestellen.

WIR SIND, WAS WIR TUN.
DIE NATURSCHUTZMACHER*INNEN